

**I. Ergänzen Sie die fehlenden Artikel.**

„Wenn es an (1) \_\_\_\_\_ Wochenende schön ist“, sagte (2) \_\_\_\_\_ Tante Caroline, „machen wir (3) \_\_\_\_\_ Ausflug“, und rührte dabei (4) \_\_\_\_\_ Suppe um. Während sie kochte, sprach sie immer über irgendwelche Pläne. Diesmal wollte sie also an (5) \_\_\_\_\_ Wolfgangsee fahren. Es dauerte noch ein paar Minuten, bis (6) \_\_\_\_\_ Essen fertig war. Dann setzten wir uns an (7) \_\_\_\_\_ Tisch und als (8) \_\_\_\_\_ Tante gerade alles aufzischen wollte, klingelte plötzlich (9) \_\_\_\_\_ Telefon. Es konnte nur (10) \_\_\_\_\_ Annas Freund Peter sein.

**II. Ergänzen Sie die Pluralformen. Achten Sie auf Umlaute.**

Männer in Frauenberufen

(11) Kind \_\_\_\_\_ wickeln, (12) Boden \_\_\_\_\_ wischen – können Männer das nicht? Männer in klassischen Frauenberufen sind immer noch die große Ausnahme. Unter den angestellten (13) Florist \_\_\_\_\_ zählten (14) Arbeitsmarktforscher \_\_\_\_\_ nur sechs (15) Prozent \_\_\_\_\_ Männer, unter den (16) Erzieher \_\_\_\_\_ in den (17) Kindergärten \_\_\_\_\_ nur ein Prozent. Auch in den (18) Büro \_\_\_\_\_ sind Männer als (19) Sekretär \_\_\_\_\_ selten anzutreffen. Die (20) Gehalt \_\_\_\_\_ sind hier nämlich immer noch niedrig.

**III. Ergänzen Sie die Lücken sinngemäß!**

In der (21) groß \_\_\_\_\_ Tierhandlung in der (22) Frankfurt \_\_\_\_\_ Straße herrschte immer Hochbetrieb. Man verkaufte dort unter (23) ander \_\_\_\_\_ viele (24) selten \_\_\_\_\_ Vögel. Der Besitzer des (25) groß \_\_\_\_\_ Geschäftes beobachtete aufmerksam die (26) zahlreich \_\_\_\_\_ Kunden. Darunter befand sich auch ein Mann.

„Sie suchen also (27) ein exotisch \_\_\_\_\_ Exemplar?“, fragte der Besitzer. - „Ja, für eine (28) älter \_\_\_\_\_ Dame.“ - „Nehmen Sie diesen, kein (29) ander \_\_\_\_\_ Vogel kann sich mit ihm messen. Er kennt die Melodien vieler (30) schön \_\_\_\_\_ Arien.“

**IV. Setzen Sie Aktiv- oder Passivformen ein.**

Das Rote Kreuz (31) ..... heutzutage zu einer allgemein anerkannten Einrichtung ..... (werden). Nicht alle wissen, dass diese Organisation im Jahre 1864 von Henry Dunant (32) ..... (gründen).

Und noch weniger Leute wissen, wie es dazu (33) ..... (kommen). Henry Dunant (34) ..... 1859 durch Italien (reisen). Bei Solferino (35) ..... in einem Dorf auf allen Straßen verwundete Soldaten ..... (herumliegen). Dunant (36) ..... noch nie so viel Elend ..... (sehen) und half in den Fällen, in denen noch (37) ..... (helfen können).

Es (38) ..... (dauern) aber noch fünf Jahre, bis sich Delegierte aus 12 verschiedenen europäischen Ländern (39) ..... (treffen) und das erste Genfer Abkommen (40) ..... (unterschreiben) konnte.

**V. Ergänzen Sie die fehlenden Konjunktionen!**

Die Entführung

Auch drei Wochen, \_\_\_\_\_ (41) die Entführer gefasst worden sind, sorgt der Entführungsfall immer noch für Schlagzeilen. \_\_\_\_\_ (42) darüber in

allen Medien berichtet wurde, kennt kaum jemand die wahren Hintergründe. Das ist erstaunlich, \_\_\_\_\_(43) es gibt einen offiziellen Polizeibericht darüber. Die meisten Zeitungen bringen nur Sensationsmeldungen, \_\_\_\_\_(44) möglichst viele Leute die Zeitungen kaufen. \_\_\_\_\_(45) für einen Teil der Zeitungen das hohe Lösegeld im Mittelpunkt steht, berichten die anderen ausführlich über die blonde Freundin des Entführers. Hauptsache, die Auflage und die Kasse stimmt!

#### **VI. Setzen Sie die passenden Präpositionen bzw. Präpositionaladverbien ein:**

Unser kleiner Verlag hat sich anfangs (46) \_\_\_\_\_ zeitgenössischer Literatur beschäftigt. Wir mussten uns jedoch (47) \_\_\_\_\_ die wirtschaftlich immer schwierigeren Zeiten anpassen und umdenken. Zuerst konzentrierten wir uns (48) \_\_\_\_\_, Biographien herauszugeben. Dadurch gerieten wir aber (49) \_\_\_\_\_ eine noch schlimmere finanzielle Krise. Unser Verlagschef erklärte damals, dass er lange (50) \_\_\_\_\_ nachgedacht habe, was zu tun sei. Er war der Meinung, dass viele Menschen (51) \_\_\_\_\_ interessiert seien, ihre Memoiren zu publizieren, und (52) \_\_\_\_\_ auch Geld bezahlen würden. Da sie jedoch nicht schreiben könnten, brauchten sie einen "Ghostwriter", einen Schriftsteller, der ihre Lebensgeschichte in eine literarische Form brachte. Alle anderen im Verlag waren (53) \_\_\_\_\_ der Idee nicht sehr überzeugt. Heute sind alle glücklich (54) \_\_\_\_\_ die Entscheidung: Unser kleiner Verlag ist nämlich die größte Schriftsteller-Agentur des Landes geworden und wir sind stolz (55) \_\_\_\_\_.

#### **VII. Welches Wort ist richtig? Streichen Sie die falschen weg!**

56. Junge Talente sollten vom Staat finanziell gefordert / gefördert / aufgefordert werden.  
57. Ja, ich erfahre / kenne / weiß seine ganze Lebensgeschichte sehr gut.  
58. In der Zeitung wurde nichts über den Unfall berichtet / berichtet / benachrichtigt.  
59. Der ganze Plan ist noch zu wenig bedacht / durchdacht / nachgedacht.  
60. Ich habe mir seinen Namen leider nicht erinnern / erkennen / merken können.

#### **VIII. Welche Ergänzung passt wohin? Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben hinein.**

Er hat kein festes Einkommen und lebt (61)..... Daher hat er auch keine Möglichkeit, jeden Monat etwas (62)..... Seit zehn Jahren liegt er nun seinen Eltern (63)..... ! Seine Freundin hat ihm jetzt klar ihre Meinung gesagt und hat (64) ..... Das hat ihn natürlich sofort (65).....

- A von der Hand in den Mund  
B auf der Tasche  
C auf die Palme gebracht

- D auf die Seite zu legen  
E kein Blatt vor den Mund genommen

#### **IX. Ergänzen Sie die Pronomen**

Eine Stammtischrunde in München

- Alex: Wisst (66)....., was (67)..... am letzten Freitag passiert ist?
- Peter: Wahrscheinlich erzählst (68)..... (69) ..... eine (70)..... Abenteuergeschichten!“

**X. In diesem Text gibt es 10 Fehler. Finden Sie diese Fehler und korrigieren Sie die falschen Stellen.**

Eine alte Dame ist auf dem Polizeirevier, um ein Diebstahl zu melden. (71)

Sie ist sehr aufregend, weil man ihr die Handtasche gestellt hat. (72-73)

Der Dieb wurde ein kleiner Mann mit einer großen Sonnenbrille. (74)

Die alte Dame erzählt, dass sie mit der U-Bahn gefahren ist und gerade aussteigen möchte. (75)

Plötzlich ist dieser Mann neben ihr gestanden und ihr die Tasche aus der Arm gerissen. (76-77)

Dann ist er weggerennt. (78)

Zum Glück hatte sie ein Geld dabei, so war die Beute des Dieben nicht so groß. (79-80)

Мною допущено ..... (прописью) исправлений.